



Echtzeitintegration von Logistikprozessen mit der SEEBURGER Business Integration Suite

Der Bekleidungshersteller s.Oliver Bernd Freier GmbH & Co. KG ist mit weltweit 7600 Mitarbeitern und 12 Kollektionen jährlich in über 30 Ländern erfolgreich vertreten.

Im Rahmen der Einführung eines dezentralen SAPEWM-Systems war die Herausforderung, die Logistikprozesse aus dem alten Warenwirtschaftssystem (TOBAS) abzulösen. Dabei sollten die einzelnen Prozesse und Lager schrittweise migriert und in das laufende SAP-Projekt integriert werden. Die Anforderungen an das EAI-System waren der Echtzeitdatenaustausch zwischen TOBAS und SAP EWM, die Unterstützung von Technologien (tRFC, BAPI) sowie Ausfallsicherheit und Flexibilität.

Durch die jahrelange Partnerschaft, die Erfahrungen mit dem BIS6 und dem vorhandenen Know-how fiel die Wahl auf

SEEBURGER. »Wir konnten unsere bisherigen Kenntnisse nutzen, um die aktuellen und zukünftigen Anforderungen im Projektverlauf stabil, schnell und mit internen Ressourcen zu realisieren«, so Maximilian Sieber, Specialist Business Integration bei s.Oliver. »Die Business Integration Suite dient uns als stabile Plattform zur Echtzeitintegration.«

Über die Business Integration Suite werden nun sowohl die Stammdaten (Kundenstamm/Lieferantenstamm/Packmittel/Artikelstamm) wie auch die Bewegungsdaten (Anlieferung/Auslieferung/Warenbewegung/Bestandsabgleich/Waren Ausgangsrückmeldung) zwischen TOBAS und SAP EWM ausgetauscht.

Maximilian Sieber, s.Oliver